

Die Victor Hugo-Centenariofeier in Paris.



Victor Hugo.

Am 26. Februar, an welchem Tage sich Victor Hugos Geburtstag zum hundertsten Male feierte, fand in Paris eine große öffentliche Feier statt...



CTOR HUGO 1802 1885

Das Nationaldenkmal für Victor Hugo in Paris.

Hugo-Denkmal befindet, das später in ein Hugo-Museum umgewandelt werden soll, fand eine große Volkskundgebung statt...

Der Funken-Infanterist.

Von Eduard Waldmann (Köln).

Herr Paulus Webermann war ein alt einseitiger Weichhändler in der schwärzigen Rheinstraße Köln. Da hatten schon seine Vorfahren dem Vertriebe des edlen Bedenktens obliegen...

„Du bist ja wieder einmal schön im Sturme“, begrüßte ihn seine Frau, als er in bräunlichen Hosen landete, wenn das so fort geht...

war gut so, denn so viel Geduldvermögen wie dann nötig gewesen wären, hätte sie trotz ihrer fröhlichen Augen dem besten Willen nicht ausstatten können.

„Was soll denn die riesige rote Pfeilspitze?“ fragte sie endlich, „was die unter den Pfeilen ist, ist ja das Fehelberger Holz unter den Pfeilen. Und wie schmeißt sie dir, ist sie denn gefällig?“

„Aber Frauenchen, entschuldige dich, ich, so schlimm war es ja gar nicht gemeint. Sei doch nur friedlich heut am Karneval, wo alles lustig und vergnügt ist.“

„Aber heute nur die Lustigkeit ist“, mahnte sie, „denn Du nicht am Mißgünstigen der Tageszeiten mit ein hilfloses Bräutchen auf brandender Erde durch die Stöße des Schicksals.“

„Ein sehr schöner Vergleich“, brummte Herr Paulus, „wo hast Du denn den her?“

„Ich mache mit meine Vergleiche selbst“, antwortete seine Frau kurz und bestimmt im Bedenken. „Ich mache eine tiefe Verbindung vor dir und geschlossenen Thür.“

„Na, lei doch friedlich“, entschuldigte sich Herr Paulus und schob mit einer energischen Bewegung die Pfeilspitze wieder zur Hälfte hinaus.

„Hör, ich hab es ihm da in die Hand genommen“, sagte er, „ich hab es ihm da in die Hand genommen.“

„Nur viel drin?“ fragte sein Nachbar, augenscheinlich schon milder geimint.

„Nur, ich hab es ihm da in die Hand genommen“, sagte er, „ich hab es ihm da in die Hand genommen.“

„Selbstverständlich“, pflichtete lämmliche „Funken“ bei und da bog auch schon der Zug in die Weisse Straße. Die Musik spielte mit einem schmetternden Klang ein.

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Hörst, unter Paulus“, hörte er so, ... die „Funken“ hatten gleich am Eingang einen Tisch aufgestellt.

„Na, das ist aber Paulus“, behauptete er.

„Hörst, unter Paulus“, hörte er so, ... die „Funken“ hatten gleich am Eingang einen Tisch aufgestellt.

„Hörst, unter Paulus“, hörte er so, ... die „Funken“ hatten gleich am Eingang einen Tisch aufgestellt.

„Hörst, unter Paulus“, hörte er so, ... die „Funken“ hatten gleich am Eingang einen Tisch aufgestellt.

„Hörst, unter Paulus“, hörte er so, ... die „Funken“ hatten gleich am Eingang einen Tisch aufgestellt.

Preussischer Landtag.

(Specialbericht unseres Correspondenten).

Abgeordnetenhaus.

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

„Aber das halt alles nichts, das geht „Maai Frau Paulus“ hier weg.“

kleine Chronik.

* Kaffel, 26. Februar. (Leibschmidt.) Nach amtlichen Mittheilungen wurde gegen den Direktor der Treberzeugungsgesellschaft die Anklage wegen betrügerischen Bankrotts in Sachen der Treberzeugungsgesellschaft...

* Köln, 26. Februar. (Schmerz.) Schöne Aussicht. In der Gegend der Schöne Aussicht hat sich eine große Anzahl von Kindern...

* Karlsruhe, 26. Februar. (Ein Spielerspiel.) Beschäftigte das Spiel. In Karlsruhe wurden mehrere Personen angeklagt, die im Spiel...

* München, 26. Februar. (Verstärkt.) Wie die „Münchener Nachrichten“ aus Dinkelsbühl melden, sind bei einem heute Morgens dort ausgebrochenen Brande durch Einwirkung der Feuer...

* Paris, 26. Februar. (Ein iquarischer Unfall.) Ein iquarischer Unfall ereignete sich in einem Hause der Rue d'Anvers. Der Verletzte wurde...

* Petersburg, 26. Februar. (Hinterlassene Hinterlassenschaft.) Der Verletzte hinterließ eine beträchtliche Hinterlassenschaft...

* Wien, 26. Februar. (Ueber einen empörenden Verfall.) Der nicht in der Zeit der letzten Session der Reichsrathsversammlung...

Gerichts-Zeitung.

Erstausgabe. Halle, 26. Februar.

* Hebertragung der Polizeistunde. Der Arbeiter Voss Gerold, der Vorsteher des Bergbauamtes in Halle, hat sich wegen Verletzung...

Schöffengericht.

Halle, 26. Februar.

* Anklage des „Zugendbundes“. Ein fiktiver Verein, der sogenannte „Zugendbund“, dem mehrere Hunderte angehörten...

20. Provinzial-Landtag.

Merzburg, 26. Februar.

In der heutigen Sitzung wurde eine Petition der Gemeinde Großes A. über den Bau einer Eisenbahnlinie...

Der Provinzial-Landtag ist der Meinung, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.) Jeder Anfrage muß die Annoncen-Nummer beigefügt sein. * A. D. 2148. Sie meinen Sie sich...

Beste Bekommen werden. Können Sie ein beliebiges Schreiben an die Polizeiverwaltung.

* 10. Zur Geburt, die in die Erde gepflanzten Ähren (Zwiebels) werden schon noch reifen; es ist noch lange nicht zu spät...

* 11. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 12. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 13. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 14. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 15. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 16. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 17. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 18. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 19. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 20. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 21. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 22. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 23. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 24. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 25. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 26. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 27. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 28. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 29. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 30. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 31. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 32. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 33. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 34. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 35. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 36. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 37. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 38. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 39. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

* 40. In der Zeitung habe ich die Nachricht gelesen, daß die Eisenbahnlinie zwischen Merzburg und Großes A. von großem Nutzen wäre...

Marktpreise

der Woche vom 16. bis 22. Februar 1902 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufsmenge, Preis. Lists various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Halle, den 25. Februar 1902.

Winterfahrplan.

Table with columns: Abfahrt nach, Ankunft von. Lists train routes and schedules.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Table with columns: Abgang, Ankunft. Lists train schedules for the Halle-Hettstedt line.

Alle aus der Residenz (H. Hofbahn) entlassenen, empfehlen diese Brocken und...

Apotheker Richd. Brandt's Schweizer-Pillen.

Wichtigste Empfehlung! In den Apotheken, Schwärzchen, ferner in Halle, in der...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorausichtliches Wetter am 28. Februar 1902. Bei Sturm veränderliches zu Niederdrücken steigendes Wetter mit leichtem Frost.

Stadt-Theater Halle a/S.
 Direction: M. Richards.
 Freitag den 28. Februar 1902.
 165. Vorstell. im Hofsp. Abonn. 1. Viertel.
 118. Abonn.-Vorstellung. Farbe rot.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Beamtensparten haben Giltigkeit.
 Gastspiel des Königlich Preuss. Hoftheaters
 des Hofes zu Berlin.
Das Glöckchen des Eremiten.
 Komische Oper in 3 Akten. Text von Hofsky
 und Gornow (deutsch von A. Gumbert).
 Musik von Arne Nordarr.
 Regie: Theo Rosen.
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.
 Besetzung:
 Zibaut, ein reicher Pächter Georg Höfner.
 Georgette, seine Frau. F. Schöne.
 Helmut, ein Dragoonier-Unteroffizier.
 Euphonia, erfter Knächt des Zibaut.
 Zibaut, ein armer Bauerin.
 Marga Diep.
 Ein Freier.
 Ein Dragonenleutnant.
 Ein Dragoner.
 Der beim Pöbeln: Ein feingebildeter Herrguts-
 dorf nicht weit von der letztgenannten Ortschaft.
 Der Herr Gut Gumbert.
 Das Spiel des Herrn Hans Dober.
 Sonntag den 1. März 1902.
 Gastspiel des Herrn Hans Dober.
Wilhelm Tell.

Donnerstag den 27. Febr.
„Thalia-Säle“, Halle a. S.
 Anfang 8 Uhr.
 Gastspiel des Ernst v. Wolzogen's Bunten Theater
„Kleberbrett!“ Berlin.
 Mitwirkende: Lina Abarbanell, Dora Dorsay, Bokken-
 Lasson, Olga Wohlbrück, Carl Freiherr v. Levetzow,
 Ernst Freiherr v. Wolzogen, Paul Stampa, Arthur Rothen-
 burg, am Klavier Kapellmeister Ludwig Mendelsohn etc.
 U. a. gelangen zur Aufführung: „Der lustige Ehemann“, „Die
 Haselnuß“, „Nora-Parodie“, „Der Nachbar“, „Die Hofequipe“.
 Vorverkauf Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Grosse
 Steinstrasse 14. Fernsprecher 2335.

Alldeutscher Verband - Ortsgruppe Halle a. S.
 Mittwoch den 5. März, Abends 8 Uhr,
 im großen Saale der „Kaisersäle“:
◆ Buren-Abend. ◆
 Vorträge: Jooste, Burenkommandant, Königin Müller, Kranen-
 führer des Genossenschaftsbundes in Berlin, sowie
 Vorführung von ca. 70 Lichtbildern aus Transvaal
 durch Herrn Schuchardt aus Berlin.
 Familienangehörige, sowie Damen und Herren, sind willkommen.
 Eintritt ist frei.

„Goldener Hirsch“,
 Leipzigerstr. 63. Jub. H. Traxdorf. Leipzigerstr. 63.
 Freitag den 28. Februar, Abends 8 Uhr:
 Einmaliges Gastspiel des Leipziger Humoristischen
Original-Quartett Zeuner.
Bockbier-Rummel.
 Sonntag den 1. März, Abends 8 Uhr:
Neue Damen-Kapelle.

Ein coloriertes Bild gratis!
Hein & Photographen
Roggenkamp Gr. Ulrichstr. 36
 empfehlen zu ermäßigten Preisen:
 1 Dtzd. Visit von 6 Mk. an,
 1 „ Cabinet von 15 „ an
 in tadelloser Ausführung.
 Bei Dtzd. Bestellungen
Ein coloriertes Bild gratis!

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 28. Februar 1902.
Neues Theater.
Oberon.
 Altes Theater.
Alt-Heidelberg.

Café Roland.
 Auf allgemeinen Wunsch wird das
Bockbier-fest
 auf einige Tage verlängert.
 In derselben Weise fortgesetzt!

Zoologischer Garten, Halle a. S., Akt.-Ges.
 In der am 14. Februar d. J. stattgehabten außerordentlichen General-
 Versammlung unserer Herren Aktionäre ist die Aufnahme einer mit 4 1/2 % p. a.
 verzinlichen Obligationen-Anleihe im Betrage von Mk. 100.000, sowie die Aus-
 gabe von 200 Stück neuer Aktien unseres Unternehmens à Mk. 250 zum Kurse
 von 100% beschlossen worden.
 Wir erlauben uns deshalb hiermit zur Zeichnung auf die oben erwähnten
Mk. 100.000 4 1/2 % Obligationen,
 welche in Stücken à Mk. 500, Mk. 200 und Mk. 100 ausgegeben werden sollen,
 sowie auf die den Inhabern freien Eintritt gewährten
Stück. 200 neuen Aktien uns. Gesellschaft à Mk. 250
 aufzufordern, indem wir gleichzeitig bemerken, dass neben den Eingangskassen
 zum Zoologischen Garten die hiesigen Bankinstitute bereit sind, Anmeldungen
 auf die obigen Wertpapiere entgegenzunehmen.
Zoologischer Garten, Halle a. S., Akt.-Ges.
 Gute und dabei sparsame Küche erzielt die Hausfrau mit
Magele zum Würzen der Suppen, Saucen,
 Gemüths aller Art etc., denn wenige Tropfen des-
 selben verleihen allen Gerichten einen kräftigen
 Wohlgeschmack, wobei zugleich an Fleischbrühe
 gespart werden kann.
 In Flaschchen von 35 Pfz. an zu haben bei
Franz Schumann, Friedrichstrasse 8.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Vorletztes Auftreten
 von
The Louisiana
 Amateurs-Quart.
 7 schwarze Damen aus dem Staate
 Louisiana.
 Transformation-Scene in 4 Bildern.
 Die größte Senation der Saison.
 — Ohne jede Konkurrenz. —
 — Zum ersten Male in Europa.
 Die ihren Leistungen unterliegt
 daselbst
Matweef-Hugoston-
Truppe,
 Muffische Tanz-Attraction.
 und das übrige großartige Programm.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Osborn's Bellevue.
 Freitag den 28. Februar 1902
II. grosser Elite-Maskenball.
 Großartige Dekoration. Fallmusik von 2 Kapellen.
 Prämiation der 3 schönsten Damenmasken.
 Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Eintritt an der Abendkasse à 1 Mk., im Vorverkauf à 75 Pf. bei Hrn. Stein-
 brecher & Jaepfer, Markt, Frk. Niemeyer, unter Leipzigerstr. u. Franz Keller,
 Riechelpfad.

Prima bayrische Zugochsen,
 sowie hochtragende und neumilchende
 Kühe stehen preiswerth bei uns
 zum Verkauf.
Gebr. Friedmann, Marienstraße 24.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Poller.
 am Nebengebäude, nächste Nähe
 des Hauptbahnhofes.
 Nur noch 2 Tage:
 Auftreten von
The Barowsky's,
 „Die Banerjungen im Walde“,
 „Abendstündchen bairischer Weisheit“!
8 Germania's,
 Damen-Verwandlungs-Gesang- u.
 Tanz-Ensemble.
 U. a.: „Die Buren“,
 und das übrige große
Schlager-Programm.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Wein-Restaurant
 des Trierischen Winzer-Vereins
 Leipzigerstrasse 5, I. Etage
 empfiehlt
 vorzüglichen und reichlichen Mittagstisch,
 im Abonnement 1 Mk. (ohne Weinzwang).
 Wein in 1/2, Ltr.-Karaffen 25 u. 35 Pfz.

Hypotheken-Kapitalien
 in jeder Höhe auf 1. Stellen, 4 1/2 - 4 3/4 % 10 Jahre unfindbar, (s. ob. Sp. ausführlich).
Geschäftskasse des
Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Barfüßerstraße 9.
Morgen Bockbier-Fest
 Dendendorferstraße 24.
 Es ladet freundlich ein
L. Elste.
Elisenhalle,
 Gr. Klausstraße 19.
 Neu! Bedienung. Neu!
Gasthof z. Beuchlitz.
 Sonntag den 2. März.
Gr. Narren-Abend.
 Sappan gratis.
 Hierzu ladet ergebenst ein W. Monicke.
Restaur. z. Silbernen Adler,
 Borsdorf 2. Sonntag u. Sonntag
 Familien-Abend, muss herab, einladen
 Gustav Ehrlich und Frau.
Sing-Acad. Freitag punkt 8 Uhr
 Probe f. Chor u. Orch.
 Selbstgüt.
 Samst. bei Professor Reußle, Sauer-
 burgerstraße 30. Form. 10-11.
Morgen Freitag Schlachtfest.
 A. Priebus, Götterstraße 1.
Morgen Freitag Schlachtfest.
 M. Anton, Südringstr. 47.

Restaurant zur Olive,
 Andree-Strasse 26. Inhaber: H. Prinz.
 Freitag den 28. Febr., Sonnabend den 1. März und Sonntag den 2. März:
Grosses Oliven-Fest.
 Götterkamin! — Großartig!
 Musik der humoristischen Kapelle Seeger. Prachtvoll decorierte Räume.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 E. C.

Betrüger
 versuchen für den glänzend bewährten
 Emil Gördel'schen russischen Katerich-
 te wertlose Nachahmungen zu ver-
 kaufen. **Hals u. Lungenleidendes**
 müssen unbedingt auf den Namen **Emil**
Gördel, Colberg, achten, sie wer-
 den sonst betrogen. Die Niederlage be-
 findet sich in **Halle a. S.** einzig und
 allein bei **Max Thümmel,**
 Friedrichstr. 53.
 In allen Buchhandlungen jeder Art bekanntlich
Alb. Lange, Götterstr. 57.

Rothe's Gasthof, Wörmnitz.
 Dienstag den 4. März, Abends 8 Uhr
III. Abonnement-Concert.
HEILS-ARMEE.
 Freitag den 28. Februar, Abends 8 1/2 Uhr im Saal Passage, Gr. Bau-
 hausstraße 30
Commandeur Oliphant
 (früher Fiedler der engl. Landwehr) hält öffentlich Vortrag über die Entstehung,
 Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Heilsarmee. Sollen und Feste mit Klavier-
 Begleitung von Schwestern aus Leipzig u. Andernach (auch Frauen) wird herzlich
 einladend. Eintritt 15 Pfz. Reservierte Plätze 30 Pfz.
Kaufmann. Verein weib. Angestellter.
 Mittwoch den 5. März
Mitglieder-Versammlung
 im Reichshof (Gungahs-Kaulenberg) 8 1/2 Uhr.
 Tagesordnung: 1. Berichterung und Berichtigung der Statuten.
 2. Kleine geschäftliche Mittheilungen des Vorstandes.
Eile! Eile! Eile!
Rossfleisch!!
 Einem geehrten Publikum von Trotha und Umgegend zur Nachricht, daß ich
 Sonntag den 1. März in Trotha Trothabergstraße 64 eine
Rossflächterei
 eröffne, es wird mein stilles Begehren sein, nur gute Waare zu liefern. Wichtigkeit
 bringe ich meine Patente Zeilstraße 8 u. Mündenerd Wörmnitzstraße 12
 in Erinnerung, und bitte mich in meinem neuen Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.
 Pferde zum Schlachten laufe ich jederzeit, wenn sie auch nicht transportfähig
 sind.
 Achtungsvoll
Victor Thurm.

Bahnhof Zeutschental,
Gasthof z. Cassler Bahn.
 Sonntag den 2. März 1902
Grosses Gesangsconcert
 mit humoristischen Vorträgen,
 ausgeführt von Köpplerer Männer-
Gesangsverein. Es ladet herzlich ein
 Anfang Abends 7 Uhr. Carl Monicke.
Welt-Panorama. 2 bis 10
 Uhr.
Hary. Ein Winterfest in
 Androsberg.
Kaiser-Kaffee
 Gr. Ulrichstraße 7.
Tägliche Concert
 von der ungar. Manneten-Kapelle
Sarközi Lajos.
 Anfang 8 Uhr.

Polytechnische Gesellschaft.
General-Versammlung
 am Donnerstag den 6. März, Abends 8 1/2 Uhr im „Evangelischen Vereins-
 hause“ (Hotel Krampitz).
 Rechnungslegung für das Jahr 1901. Entlassung des Rechnungsführers, Vor-
 standwahl. Vorträge.